

Allgemeine Geschäftsbedingungen Web-Hosting, Support sowie Homepage-Dienstleistungen der INICS Sandra Bernhardt

1. Vertragsgegenstand

1.1 Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind sämtliche von INICS Sandra Bernhardt (nachfolgend INICS genannt) angebotenen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Web-Hosting, Support sowie Homepage.

1.2 Mit seiner Zustimmung in elektronischer oder schriftlicher Form oder mit der Nutzung der von INICS angebotenen Dienstleistungen akzeptiert der Kunde die Geschäftsbedingungen von INICS vorbehaltlos. Als integrierender Bestandteil der AGB gelten auch die Preislisten von INICS.

Abweichungen davon bedürfen der vorgängigen schriftlichen Vereinbarung beider Vertragsparteien.

2. Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss zwischen INICS und dem Kunden kommt durch die Auftragsbestätigung von INICS an den Kunden oder durch die Nutzung der gewünschten Dienstleistung von INICS durch den Kunden zustande.

3. Pflichten und Rechte von INICS

3.1 INICS verpflichtet sich, die mit dem Kunden vereinbarte Dienstleistung zu den individuell vereinbarten Konditionen zu erbringen. INICS ist berechtigt, im Rahmen dieser Dienstleistung Dritte beizuziehen.

3.2 INICS ist bestrebt, die angebotenen Dienstleistungen zuverlässig und störungsfrei zu erbringen. Notwendige Wartungsarbeiten werden, soweit möglich, in verkehrsarmen Zeiten durchgeführt.

3.3 INICS hat das Recht, die angebotenen Dienstleistungen, insbesondere aus den nachfolgenden Gründen, ohne Entschädigungsfolge, zu unterbrechen: Einführung neuer Technologien, Behebung von Störungen, Durchführung von Wartungsarbeiten.

3.4 Ist der Kunde mit seinen Zahlungen mehr als 60 Tage im Verzug, so ist INICS berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Dienstleistung zu unterbrechen.

3.5 Wird INICS von einer zuständigen Behörde die rechtswidrige Nutzung einer Dienstleistung durch den Kunden angezeigt, ist eine rechtswidrige Nutzung offensichtlich oder besteht ein erheblicher Verdacht auf eine rechtswidrige Nutzung, so ist INICS befugt, die vereinbarten Dienstleistungen unverzüglich und ohne Entschädigung des Kunden zu unterbrechen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos aufzuheben. Ein vorübergehender Unterbruch der Dienstleistungen führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs von INICS.

3.6 Im Falle einer Anzeige gemäss Ziffer 3.5 ist INICS ausdrücklich berechtigt, die Identität des Kunden gegenüber der zuständigen Behörde offen zu legen.

3.7 Die Ausführung von Arbeiten, die nicht in den Aufgabenbereich von INICS, resp. in den Leistungskatalog des angebotenen Produkts fallen, kann von INICS abgelehnt oder dem Kunden zu einem vorgängig vereinbarten Stundenansatz in Rechnung gestellt werden. Als Beispiel einer solchen, kostenpflichtigen Leistung kann u.a. ein Emergency-Reboot eines dedizierten Servers vor Ort im Data Center genannt werden.

4. Pflichten und Rechte des Kunden

4.1 Der Kunde verpflichtet sich zur vertragsgemässen Nutzung der vereinbarten Dienstleistungen. Er haftet für sämtliche Schäden, die INICS durch unsachgemässe Nutzung der Dienstleistungen entstehen.

4.2 Der Kunde ist für sämtliche Daten verantwortlich, die er oder von ihm beauftragte Dritte INICS übermitteln und zur Bearbeitung, Verbreitung oder zum Abruf überlassen. Er trägt überdies die Verantwortung für Hinweise auf Daten Dritter, beispielsweise durch Links.

4.3 Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte bereitzustellen, durch die gegen gesetzliche Regelungen verstossen wird. Als rechtswidrige Inhalte gelten insbesondere Gewaltdarstellungen, Pornografie, Diskriminierungen, rassistische Angebote sowie Aufrufe zu Gewalt oder zu Straftaten.

Ferner ist es unzulässig Inhalte bereitzustellen, die gegen die Persönlichkeits- und Schutzrechte Dritter verstossen.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich, die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermässige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemässe Verbreitung von Daten zu unterlassen.

4.5 Bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen ohne begrenztes Datentransfervolumen verzichtet der Kunde auf das Betreiben oder die direkte oder indirekte Förderung sog. Adult- und Download-Sites bzw. -inhalten. Ausnahmen hievon sind vorgängig separat zu vereinbaren. Generell untersagt sind IRC-Dienste (inkl. Bots, Bouncer etc.). Ferner verzichtet der Kunde auf die Ausführung von Programmen oder Scripts bzw. das Betreiben von Sites, welche die Systemressourcen zum Nachteil anderer Kunden beeinträchtigen. Des weiteren verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung der Speicherplatzobergrenze.

4.6 Der Kunde hat zu gewährleisten, dass seine auf dem Server von INICS eingesetzten Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, die die Leistungserbringung von INICS stören könnten.

4.7 Der Kunde verpflichtet sich, Benutzernamen und Passwörter gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten und letztere in regelmässigen Abständen zu ändern.

5. Kosten, Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen

5.1 Die Kosten für die vereinbarten Dienstleistungen richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste von INICS, welche unter www.inics.ch einsehbar ist. Individuelle Absprachen zwischen den Parteien bleiben ausdrücklich vorbehalten.

5.2 INICS behält sich das Recht vor, die Preisliste jederzeit anzupassen. Bereits bestehende Verträge werden davon erst bei einer allfälligen Verlängerung tangiert.

Allfällige Preiserhöhungen gibt INICS so rechtzeitig bekannt, dass der Kunde den Vertrag unter Beachtung der Kündigungsfrist auflösen kann.

Ohne schriftliche Kündigung innerhalb dieser Frist, gelten die Aenderungen als vom Kunden genehmigt.

5.3 Sollte der vereinbarte Umfang des Datentransfervolumens überschritten werden, ist der Kunde zur Entrichtung eines zusätzlichen Entgelts verpflichtet.

5.4 Nimmt der Kunde das vereinbarte Datentransfervolumen nicht oder nur teilweise in Anspruch, bleibt er zur Leistung der vollen Vergütung verpflichtet.

5.5 Bei Ueberschreitung der Speicherplatzobergrenze werden dem Kunden im Folgemonat die vorgängig vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Massgebend für die Berechnung ist die durchschnittliche Speicherplatznutzung pro Kalendermonat.

5.6 Der Kunde kann allfällige Forderungen gegenüber INICS nicht mit Ausständen aus den von ihm beanspruchten Dienstleistungen verrechnen.

5.7 Die Rechnungsstellung erfolgt unmittelbar nach der Auftragserteilung.

Dienstleistungen im Bereich Hosting sind innert 20 Tagen nach Erhalt der Rechnung netto im voraus mittels Banküberweisung zu bezahlen. Dasselbe gilt bei Vertragsverlängerungen in diesem Bereich.

5.8 Die Erstellung einer Homepage sowie die notwendigen Einrichtungen serverseitig werden erst nach Bezahlung der vereinbarten Anzahlung ausgeführt.

5.9 Einmalige Leistungen von INICS werden unmittelbar nach Erbringung der Dienstleistung in Rechnung gestellt und sind innert 20 Tagen nach Erhalt der Rechnung netto zu begleichen.

6. Gewährleistung und Haftung

6.1 INICS verpflichtet sich, die bestmöglichen Leistungen zu erbringen, kann jedoch keine Gewährleistung für das störungsfreie Funktionieren der vereinbarten Dienstleistung übernehmen.

6.2 INICS haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen sowie für Schäden oder Ansprüche Dritter.

6.3 INICS kann den ununterbrochenen oder zeitspezifischen Service sowie die vollständige Uebertragung oder Speicherung der Daten nicht garantieren. Insbesondere haftet INICS nicht dafür, dass die über die Website des Kunden abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind.

6.4 INICS übernimmt keine Haftung für Forderungen oder Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden, insbesondere wegen Beschädigung oder Verlust von Daten, Schwierigkeiten bei der Internetverbindung, Unmöglichkeit Daten zu senden oder zu empfangen, Verspätung, fehlender Lieferung oder Unterbruch der Dienstleistung entstanden sind. Ebensovienig haftet INICS für die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Fernmeldenetzes. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern sowie bei Missbrauch oder Schädigungen durch Dritte.

6.5 Ausgenommen von der Haftungsbeschränkung sind Schäden, die INICS vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht hat. Diesfalls beschränkt sich der Anspruch des Kunden auf den unmittelbaren Schaden und den Gegenwert der beanspruchten Leistungen.

6.6 Der Kunde haftet gegenüber INICS für sämtliche Schäden, die auf die Verletzung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen zurückzuführen sind. Sollten INICS oder deren Mitarbeiter wegen der Rechtswidrigkeit der vom Kunden angebotenen Dateninhalte straf-, zivil- oder verwaltungsrechtlich verfolgt und/oder zur Verantwortung gezogen werden, so haftet der Kunde vollumfänglich für den INICS entstandenen Schaden. Genugtuungsansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

7. Datenschutz und Datensicherheit

7.1 INICS verpflichtet sich und seine Mitarbeiter zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erlangten Kenntnisse.

7.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Software, die zur Erbringung gewisser Dienstleistungen benutzt wird, eingehende Emails „lesen“ kann. Da das Lesen von Emails durch einen Dritten ein Verstoss gegen bestehende oder künftige Gesetze darstellen kann, erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden mit der Durchführung dieser Massnahme. Er befreit INICS von sämtlichen Ansprüchen oder Klagen, welche durch die Erbringung dieser Dienstleistungen bzw. durch den Einsatz dieser Software verursacht werden.

7.3 INICS bemüht sich, stets die technisch möglichen und wirtschaftlich zumutbaren und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung der Daten vorzukehren.

Der Kunde wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für ihn bei der Benutzung des Internets insbesondere folgende Datenschutzrisiken bestehen:

Unverschlüsselt verschickte Emails können von Unbefugten gelesen, verändert, unterdrückt oder verzögert werden, Absender derselben können verfälscht werden. Beiträge in Newsgroups, Foren und Chats können gefälscht, verfälscht und durch Dritte ausgewertet werden. Der Internetverkehr kann durch Dritte überwacht, Benutzernamen und Passwörter können in Erfahrung gebracht werden. Viren können in Ihren Computer eingeschleust werden, dessen Funktion beeinflussen und Daten zerstören.

Eine den technischen Möglichkeiten angepasste Verschlüsselung der Daten verbessert die Verlässlichkeit und Vertraulichkeit der Informationen.

8. Vertragsdauer

8.1 Der Vertrag zwischen INICS und dem Kunden wird grundsätzlich auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann beidseits unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen schriftlich gekündigt werden. Dienstleistungen mit Einmaligkeitscharakter unterliegen keiner Kündigungsfrist.

8.2 Für das Hosting gilt eine vertragliche Mindestlaufzeit von einem Jahr. Wird der Vertrag nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf der Jahresfrist schriftlich gekündigt, so verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr.

8.3 Das Recht der Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen, bleibt vorbehalten.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Die aktuelle Version der AGB ist auf der Website www.inics.ch ersichtlich. INICS ist berechtigt, notwendige Anpassungen vorzunehmen und den Kunden darüber angemessen zu orientieren. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, so besteht die Möglichkeit, den Vertrag unter Einhaltung der Kündigungsfrist aufzulösen. Es ist grundsätzlich Aufgabe des Kunden, sich auf der obgenannten Website über allfällige Änderungen regelmässig zu informieren.

9.2 Ergänzungen oder Änderungen des Vertragsverhältnisses bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen der AGB oder des individuellen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt diejenige als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

9.3 Diese AGB sowie das Vertragsverhältnis zwischen INICS und dem Kunden unterliegen Schweizerischem Recht.

9.4 Als ausschliesslichen Gerichtsstand bei Streitigkeiten bezüglich der AGB oder dem individuellen Vertragsverhältnis vereinbaren die Parteien Hofstetten/SO.